
Subject: Finasterid eine Chance geben?

Posted by [AI86](#) on Thu, 27 Jul 2017 21:46:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin jetzt schon seit 2 Jahren dabei, mir Wirkstoffe auf den Kopf zu schmieren. Es wird immer lichter auf dem Kopf. Nichts hat wirklich geholfen.

Seit ich vor 2,5 Jahren anfangen mir die Haare wachsen zu lassen (momentan schulterlang) habe ich gemerkt, dass die Haare mit der Länge undichter und dünner werden. V.a. mein Friseur hat mich darauf hingewiesen. Er hat mir empfohlen, die Haare kurz zu halten, damit sie nicht noch mehr an Kraft und Dicke verlieren. Da ich das aber für ein Märchen hielt, ließ ich meine Haare trotzdem wachsen.

Seit 2 Jahren wende ich verschiedene topische Mittel bisher ohne Erfolg an. Ich hatte eigentlich vor meine letzte hergestellte Flasche aufzubrechen und dann mir eine 3mm Frisur zu verpassen. Allerdings trage ich einen langen Vollbart bis zur Brust und das passt ganz gut zu den langen Haaren. Mit einer 3mm Frisur würde ich ein bestimmtes Klischee erfüllen.

Wie dem auch sei, der Bart bleibt und die Haare sollten verschwinden. Meine Frau möchte das aber nicht so. So beschlossen wir eine HT. ABER...ich will mir auch keine falschen Hoffnungen machen, denn nach einer HT muss weiter behandelt werden damit die Haare auch bleiben.

Ich hatte mich die ganze Zeit dagegen gewehrt FIN einzunehmen.

Nun, überlege ich es mir. Meine Blutwerte sind komischerweise sehr niedrig. Daher weiß ich gar nicht, ob eine weitere DHT-Senkung überhaupt sinnvoll sein wird.

In ein paar Wochen sollte meine letzte Flasche aufgebraucht worden sein.

Mit welcher Dosis FIN sollte ich starten? Gibt es FIN-NON-Responder?

Klar, ich werde weiterhin mein Topical auftragen aber nicht mehr 2x täg, sondern 2-3x wöchentlich. Zudem werde ich mit dem Stampfen beginnen, mal schauen.

Könnt ihr mir noch etwas mit auf den Weg geben?

Außerdem habe ich nächste Woche einen Termin beim Andrologen, der meine Werte nochmal checken lassen möchte, da wirklich ALLE Hormonwerte unter der Norm sind.

Subject: Aw: Finasterid eine Chance geben?

Posted by [Pohl](#) on Fri, 28 Jul 2017 05:59:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mich auch nach ca. 2 Jahren für Finasterid entschieden. (Vorher ebenfalls nur topische Mittel).

Die Entscheidung habe ich bisher noch nicht bereut. Geschätzt bin ich jetzt ein halbes Jahr dabei und meine Haare werden immer besser. (Bin 31 und trage die Haare ebenfalls schulterlang).

Habe zuerst mit 0,5 mg gestartet. Gut vertragen => dann auf 1,25 mg gewechselt, weil es vielleicht dadurch höhere Erfolgchancen geben könnte.

Bisher nicht's Negatives erlebt, obwohl ich auch aus gesundheitlichen Gründen/Angst vorher nicht damit starten wollte.

Subject: Aw: Finasterid eine Chance geben?

Posted by [SirRagusa](#) on Fri, 28 Jul 2017 07:53:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe vor 6 Jahren über einen Zeitraum von 1,5 Jahren Finasterid genommen. Der Haarausfall wurde nicht besser aber auch nicht schlechter. Ich habe es abgesetzt weil ich Angst vor gesundheitlichen Folgen auf Potenz und weiß der Teufel was hatte. Hab aber zu dem Zeitpunkt nichts gemerkt in der Hinsicht.... Jedenfalls war ich wegen ner anderen Sache mal bei nem Urologen, dann mal bei nem anderen... Ich habe beide gefragt, was sie davon halten gegen Haarausfall Fin zu nehmen. Beide meinten es wäre übertrieben und gefährlich weil ein aktives Sexualhormon blockiert wird. Der eine meinte in den jungen Jahren merkt mans nicht so weil noch viel Testosteron gebildet wird, aber sobald das nachlässt kanns Probleme geben. Und wem bringen geile Haare was, wenn man nicht mehr sexuell aktiv sein kann. Der andere meinte wenn man meint man muss es nehmen, dann bloß so gering dosiert wie möglich.

Beides zusammen hat mich dazu gebracht die Fin Sache ganz schnell zu vergessen, es sei denn natürlich im Krebsfall oder bei Prostatavergrößerung... Dermatologen würden was anderes dazu behaupten. Kann sein, dass das alles fraglich ist, aber ich rate dir mal vorher einen Urologen dazu zu fragen - und nicht erst dann wenn es Erektionsprobleme gibt. Dann kannst du abwägen obs die 150€ die Packung wirklich wert ist...

Subject: Aw: Finasterid eine Chance geben?

Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 28 Jul 2017 08:49:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was habt ihr denn für topische Mittel benutzt, die nix brachten? Antiandrogene, Antagonisten oder Minox, Ket etc????

Subject: Aw: Finasterid eine Chance geben?

Posted by [Pohl](#) on Fri, 28 Jul 2017 09:49:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Fri, 28 July 2017 10:49 Was habt ihr denn für topische Mittel benutzt, die nix brachten? Antiandrogene, Antagonisten oder Minox, Ket etc????

Minox 5% + Ket Lotion

Nix brachten ist zu hart formuliert... hat schon was gebracht. Nur nicht so viel wie mit der Hilfe von Finasterid, darum bleibe ich auch vorerst dabei. (Jetzt geht's mir wieder gut. Vorher Depressionen wegen den Haaren. So blöd das auch klingt).

Subject: Aw: Finasterid eine Chance geben?
Posted by [AI86](#) on Fri, 28 Jul 2017 10:59:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe verschiedenes durchgenommen. Aktuell bin ich nur noch auf Minox 5% + Ket 2% + PO 2%

Ich kann schon sagen, dass es nix gebracht hat.

Ich han jetzt nicht unbedingt Depressionen aber ich liebe meine langen Haare. Und das was mich bedrückt ist auch, dass ich von dem einen Extremen in das andere übergehen muss. Langes Haar zu 1mm . und dann sieht man den Kranz deutlich. Überall sind die Haare dicht und kräftig nur oben, von vorne.bis zum Wirbel nicht

Subject: Aw: Finasterid eine Chance geben?
Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 28 Jul 2017 12:53:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SirRagusa schrieb am Fri, 28 July 2017 09:53Jedenfalls war ich wegen ner anderen Sache mal bei nem Urologen, dann mal bei nem anderen... Ich habe beide gefragt, was sie davon halten gegen Haarausfall Fin zu nehmen. Beide meinten es wäre übertrieben und gefährlich weil ein aktives Sexualhormon blockiert wird. Der eine meinte in den jungen Jahren merkt mans nicht so weil noch viel Testosteron gebildet wird, aber sobald das nachlässt kanns Probleme geben. Und wem bringen geile Haare was, wenn man nicht mehr sexuell aktiv sein kann. Der andere meinte wenn man meint man muss es nehmen, dann bloß so gering dosiert wie möglich.

Danke für den Bericht, aber dann haben sich beide Urologen wohl nicht mit den Zulassungsstudien und dem Sicherheitsprofil von Fin beschäftigt. Sie müssten eigentlich auch aus eigener Erfahrung wissen, dass Fin gerade bei Älteren in einer noch höheren Dosis verschrieben wird und es in der Regel gut vertragen wird. Auch ist es nicht richtig, dass DHT "blockiert" wird. Es wird lediglich um ca. 70% gesenkt. Aber trotzdem sind die Meinungen anderer Ärzte immer interessant zu lesen.

Subject: Aw: Finasterid eine Chance geben?
Posted by [romue77](#) on Fri, 28 Jul 2017 14:42:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Fri, 28 July 2017 14:53 Auch ist es nicht richtig, dass DHT "blockiert" wird. Es wird lediglich um ca. 70% gesenkt.

Vielleicht haben die Ärzte ja in Wirklichkeit auch nicht "blockiert" gesagt, sondern "gehemmt". Man sollte bei einer sinngemäßen Wiedergabe durch Laien nicht jedes Wort auf die Goldwaage legen.

Subject: Aw: Finasterid eine Chance geben?
Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 28 Jul 2017 14:50:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

romue77 schrieb am Fri, 28 July 2017 16:42 Pandemonium schrieb am Fri, 28 July 2017 14:53 Auch ist es nicht richtig, dass DHT "blockiert" wird. Es wird lediglich um ca. 70% gesenkt.

Vielleicht haben die Ärzte ja in Wirklichkeit auch nicht "blockiert" gesagt, sondern "gehemmt". Man sollte bei einer sinngemäßen Wiedergabe durch Laien nicht jedes Wort auf die Goldwaage legen.

Falsch bleibt falsch, egal ob sinngemäß oder wörtlich.

Subject: Aw: Finasterid eine Chance geben?
Posted by [SirRagusa](#) on Fri, 28 Jul 2017 15:03:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Fri, 28 July 2017 16:50 romue77 schrieb am Fri, 28 July 2017 16:42 Pandemonium schrieb am Fri, 28 July 2017 14:53 Auch ist es nicht richtig, dass DHT "blockiert" wird. Es wird lediglich um ca. 70% gesenkt.

Vielleicht haben die Ärzte ja in Wirklichkeit auch nicht "blockiert" gesagt, sondern "gehemmt". Man sollte bei einer sinngemäßen Wiedergabe durch Laien nicht jedes Wort auf die Goldwaage legen.

Falsch bleibt falsch, egal ob sinngemäß oder wörtlich.

Haarspalterei.

Entstehung blocken oder das Hormon hemmen ist quasi dasselbe für mich.

Dass Prostatakranken 5mg nehmen wusste und weiß ich bereits. Ärzte sind ja auch quasi sowas wie das Forum hier. Da gehen auch nur die hin, die Probleme haben. Das prägt dann die Erfahrungen. Und beide scheinen schon Erfahrungen gemacht zu haben. Der eine meinte sogar Fin hat Einfluss auf die Beschaffenheit des Prostata Gewebes, was Missempfindungen und Probleme erklären könnte. Hier spuckt auch irgendwo ein Diagramm rum auf dem man sieht wie stark Fin ab welcher Dosis schon den DHT Spiegel senkt. Für mich war wichtig was sie vom Wirkstoff gegen Haarausfall halten. Schließlich sind es richtige Fachärzte und haben ihr Fachwissen nicht in Internetforen angelesen...

Und ja ich fands auch interessant. Mein Hautarzt verschreibt die Teile wie Smarties und andere Fachärzte haben bei der Nutzung Bedenken. Der eine spricht nur von Wirkung, der andere nur von Nebenwirkung...

Subject: Aw: Finasterid eine Chance geben?
Posted by [Antidote](#) on Fri, 28 Jul 2017 16:53:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man auf Fin reagiert, kann es doch schon was bewirken. Das sieht man aber erst nach 6-12 Monaten wirklich. Hier zahlt sich Geduld aus. Ich sah nach 3 Monaten "neue" Haare auf der STirn. Also die verkümmerten Haare, die man nur im Licht sieht, sprießten wieder. Nach etwa 6 Monaten sah man es deutlich, ich habe Bilder verglichen, die ich in einigen Abständen machte.

Mir hat es damals eine deutliche Verbesserung am Wirbel (da sah man deutlich, dass Haare fehlen) und auch eine "wieder die Stirn hinab rutschende Haarlinie" vorne und in den Geheimratsecken gebracht.

Seid euch aber im klaren, wenn NW kommen, können diese bleiben, auch wenn Fin abgesetzt wird.

Wie lange, kann euch keiner sagen
Wie stark kann euch keiner sagen
Welche, kann euch keiner sagen

Es gibt hier Leute, die seit Jahren Fin nehmen, und das ohne Probleme. Wieder andere haben nach 1 Jahr heftige Nebenwirkungen. Bei einigen verschwinden sie nach einiger Zeit, andere klagen Jahre später noch. Es ist ein wenig russisch Roulette.

Ich denke, erstmal mit einer geringen Dosis anfangen, etwa 0,5 mg pro Tag. Oder 1 mg alle 2 Tage. Empfehlenswert ist die 5mg Variante von Aurobindo. Da kosten 100 Tabletten etwa 50,- Taler. Das sollte für wenigstens 400 Tage reichen.

Bloß keine 1mg Tabletten, das liese sich zwar besser dosieren, ist aber merklich teurer.

Subject: Aw: Finasterid eine Chance geben?
Posted by [Al86](#) on Sun, 13 Aug 2017 21:33:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, hab gestern angefangen mit Finasterid.
1,25mg eod.
Ich werde separat einen Erfahrungsbercht mit Bildern teilen.

Subject: Aw: Finasterid eine Chance geben?
Posted by [AI86](#) on Mon, 20 Nov 2017 22:22:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich weiß nicht, ob ich einen separaten Thread beginnen sollte. Ich möchte kurz meine bisherigen Erfahrungen mitteilen.

Ich nehme seit obigem Datum das Finasterid ein. Anfangs 1,25mg jeden 2. Tag und dazwischen kurz auch 1,25mg ED.

Bisher spüre ich weder eine W noch eine Nebenwirkung.
Seit der Winterzeitumstellung bin ich nur sehr sehr müde und muss früher ins Bett. Davor war das nicht so.

Zudem verliere ich vermehrt Barthaare. Ich trage einen ca. Brustlangen vollen Bart.
Wenn der Barthaarausfall zunimmt, dann werde ich definitiv aussteigen.

Libido und alles drum und dran wie früher.
Im Januar gibt es wieder einen Blutcheck mit Hormonen. Beim letzten Mal waren alle Hormone unter der Mindestmenge. Der Androloge konnte nichts finden. Trotz des geringen DHT Spiegels habe ich HA.

Ich trage seit 3 Monate nichts mehr auf. Mein HA ist etwas schlechter geworden aber es hat sich eingependelt.

Bilder folgen noch.

Um die Zeit bis es anschlägt zu überbrücken, benutze ich zudem noch Füllhaar. Klappt ganz gut.
